

Unseren unten folgenden BBH Flyer hat die CDU am 28.08.09 beantwortet. Zu diesem Schreiben von Frau May (CDU) vom 28.08.09 geben wir zu bedenken:

- Die Politik trifft Entscheidungen. Diese Entscheidungen müssen von der Verwaltung umgesetzt werden. Es ist gerade nicht so, dass die Politik auf die „Entscheidungen“ der Verwaltung zu warten hat!
- Frau May schreibt, dass sie auf die Verwaltung warten müsse, um die Frage des Schulstandorts zu entscheiden. Die BBH ist der Meinung, dass eine endgültige, seriöse Entscheidung zum Schulstandort auf Basis der seit Monaten vorliegenden Fakten möglich und notwendig ist.
- Die Wähler dürfen **VOR** der Kommunalwahl die Festlegung auf einen Schulstandort von den Parteien verlangen! Für EBB, FDP, Linke und SPD ist es möglich gewesen sich verbindlich auf den Schulstandort Raadter Str. festzulegen.

---

Herr Kobudzinski (CDU) erhebt am 28.08.09 wegen des folgenden BBH Flyers schwere, unsachliche Vorwürfe gegen die BBH. Darauf gehen wir nicht ein, bilden Sie sich selbst ein Urteil:

Liebe Nachbarn  
in Haarzopf und Fulerum!

Achtung:  
Kommunalwahl!



Bürger Bewegung Haarzopf  
www.die-BBH.de

Felix Brockerhoff  
Thomas Grünewald  
Manfred Gunkel

Wir fordern von Politik und  
Verwaltung endlich die  
Realisierung des dringend  
notwendigen Schulneubaus!



# Dies ist der Bürgerwille: Schulstandort Raadter Str.!

Dieser Standort bietet:

- Den Erhalt eines jahrhundertealten (seit 1667) traditionell bewährten Standorts.
- Sofortige, kurzfristig realisierbare Lösung.
- Die verkehrstechnisch beste Anbindung der neuen Grundschule.
- Eine erweiterungsfähige langfristige Lösung.
- Die Schule besitzt direkten Anschluss ans Landschaftsschutzgebiet.
- Hohe Akzeptanz der Bürger, keine Beeinträchtigung von Anwohnern.
- Realisierbarkeit von zusätzlichen alten- und behindertengerechten Wohnungen Auf'm Bögel 38–40.
- Die bereits seit Jahren zugesagte Wiederherstellung der Grünfläche Auf'm Bögel als Bürgerpark.
- Ruhezone und Bürgerpark neben dem AWO-Zentrum und dem Seniorenwohnhaus.



Die beste Lösung für unsere Kinder,  
die Eltern und die Bürger!

Liebe CDU, liebe Frau May,  
Ihre Vorschläge hätten zur  
Konsequenz:

## Schulstandort Auf'm Bögel

Ihr Standort bedeutet:

- Verkauf der Flächen Raadter Str. und Hatzper Str. (14.000 m<sup>2</sup>) an Investoren zur endgültigen Versiegelung und Bebauung.
- Verlust und Versiegelung der Grünfläche Auf'm Bögel.
- Jahrelange Verzögerung des Schulneubaus wegen Änderung des Flächennutzungsplans (Verfahrensdauer 5–10 Jahre).
- Eine verkehrstechnisch völlig unhaltbare Anbindung über schmale Zufahrtsstraßen.
- Beeinträchtigung der Lebensqualität von hunderten Anwohnern, insbesondere von ruhe- und pflegebedürftigen älteren Menschen.
- Festlegung auf eine definitiv nicht mehr erweiterungsfähige Fläche (5. und 6. Schuljahr nicht möglich!).
- Zusätzliche Erschließungskosten.



Eine zweifelhafte Entscheidung, die im Hinblick auf die Bilanzen der Stadt getroffen würde. (Verkauf der Grundstücke Raadter Str. und Hatzper Str. (14.000 m<sup>2</sup>)!)

Als Schulstandort kommt bei objektiver Betrachtung **nur die Raadter Str.** in Frage.

Der marode Zustand der Schulgebäude ist der Politik und Verwaltung seit über 20 Jahren bekannt. Die Bürger/innen haben sich in mehreren öffentlichen Veranstaltungen und mit über 3000 Unterschriften für den Standort an der Raadter Str. ausgesprochen.

#### Sachstand:

- Die Schule an der Raadter Str. ist die älteste in Essen (von 1667), die zweitälteste in NRW.
- Der Platz ist in entsprechender Größe vorhanden und kann bei Bedarf erweitert werden.
- Die Kinder haben für ihren Bewegungs- und Spieldrang ausreichende Möglichkeiten.
- Der Weg zur Turnhalle wird seit Jahrzehnten genutzt, er ist für die Kinder gefahrlos und zumutbar.
- Optimale Anfahrtswege für den Schulbus- und PKW-Verkehr sowie Parkplätze für Lehrer sind vorhanden.

Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum CDU und Grüne auf der letzten Ratssitzung vor den Wahlen wieder keinen Beschluss gefasst haben und stattdessen die Entscheidung erneut verschoben wurde. Diese Hinhaltetaktik können wir uns nur mit der Ignoranz des Bürgerwillens durch die CDU und die Grünen erklären. Nach Hatzper Str., Kirschbaumweg und Raadter Str. wird nun offenbar der Standort Auf'm Bögel favorisiert.

In diesem Wohngebiet sind die schmalen und nicht ausbaufähigen Straßen bereits heute überbelastet. Der starke zusätzliche Verkehr durch eine Schule an dieser Stelle birgt erhebliche Gefahren und ist nicht zu bewältigen!

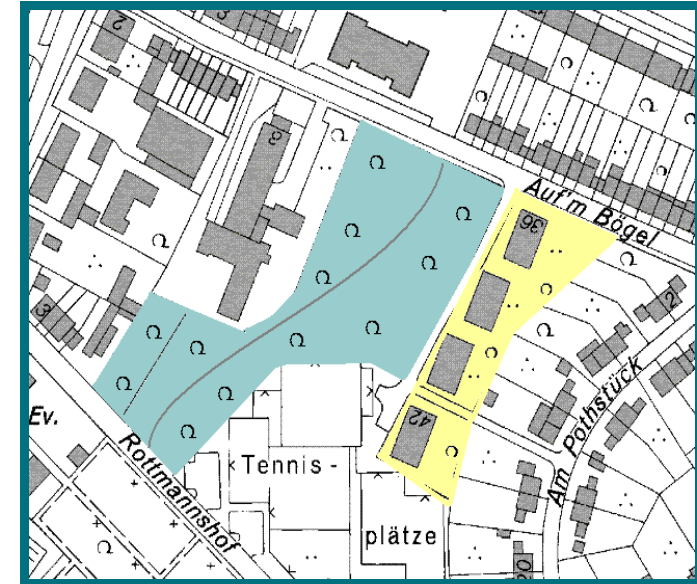
Nach einem Gespräch mit dem OB-Kandidaten der CDU, Herrn Britz, und der Haarzopfer Ratskandidatin, Frau May, hatten wir die Hoffnung, dass auch die CDU diese Situation endlich berücksichtigt.

Leider müssen wir nach Lesen des CDU-Flyers, der am 14.08. in unserem Stadtteil verteilt wurde, davon ausgehen, dass die CDU sich über die Bürgerinteressen hinwegsetzt:

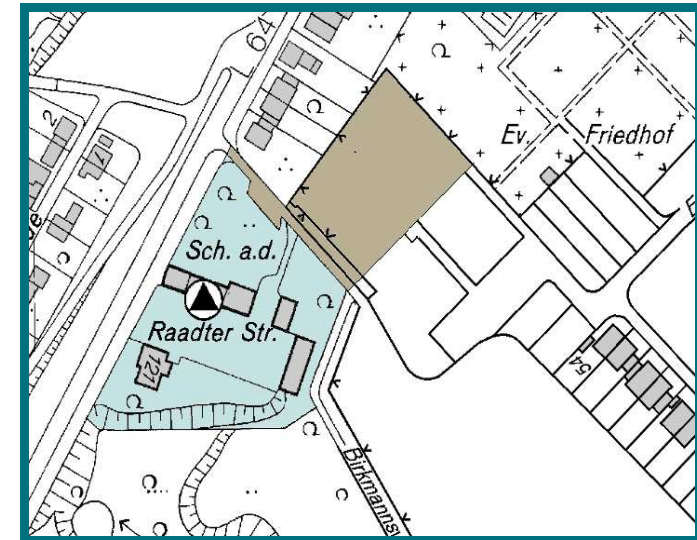
- In ihrem Flyer spricht sich Frau May verklausuliert für den Standort Auf'm Bögel aus. Nur 3,5 Mio. € planen CDU und Grüne für eine neue moderne Schule (4-zügig) ein. Die Restsumme wollen sie durch den Verkauf der Flächen an der Raadter Str. und der Hatzperschule als Wohnbauland begleichen. **Diese Verrechnung ist haushaltstechnisch nicht legal!**
- Die Baufähigkeit der Schule an der Raadter Str. ist seit über 20 Jahren bekannt. Entgegen dem Bürgerwillen wurde in 2002 im Bebauungsplan Rottmannshof die Erweiterungsmöglichkeit der Schule nicht berücksichtigt.
- Seit 2001 hat die CDU ein Wohnbauprogramm für Familien mit Kindern aufgelegt. Haarzopf stellt die meisten Bebauungsgebiete von ganz Essen. Es fehlen aber Kindergartenplätze und eine gemeinsame zukunftsweisende Grundschule. Das ist keine familienfreundliche Kommunalpolitik.
- Als vor ca. 20 Jahren die Wohncontainer Auf'm Bögel gebaut wurden, hat die Stadt die Wiederherstellung als Grünfläche zugesichert, sobald die Container nicht mehr gebraucht werden. Seit 3 Jahren stehen die Container leer und werden verwüstet.

Wir erwarten, dass die Politik ihre Zusagen einhält. Der Standort Auf'm Bögel muss wieder renaturiert werden und als Frischluftschneise erhalten bleiben, wie von der CDU versprochen. Die Mehrheitsentscheidung der Bezirksvertretung III (Rückbau zur Grünfläche) muss umgesetzt werden!

**Die CDU will sich mit unklaren Aussagen über die Kommunalwahl retten, um uns dann ihre eigenen Vorstellungen zum Schulstandort zu diktieren.**



Der **Bürgerpark** neben den alten- und behindertengerechten **Wohnungen**.



Die Grundschule **Raadter Str.** mit dem **Erweiterungsgrundstück**.